



# Umwelttipp Juni 2026

## Schmetterlings(raupen)buffet im Garten

80 Prozent unserer heimischen Tagfalter sind bedroht. Zerstörte Lebensräume, Pestizide, industrialisierte Landwirtschaft und Klimakrise sind für das Schmetterlingssterben verantwortlich. Häufig fehlt den Schmetterlingen aber auch das richtige Futter.

**Mit diesen zehn Lieblings-Pflanzen helfen Sie vielen Schmetterlingen:**

### 1. Salweide (*Salix caprea*)

Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: März bis April  
Schmetterlings-Arten: 198 Raupen,  
30 Schmetterlinge

### 2. Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*)

Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: April bis Juni  
Schmetterlings-Arten: 115 Raupen

### 3. Oregano (*Origanum vulgare*)

Standort: Sonne  
Blütezeit: Juli bis September  
Schmetterlings-Arten: 17 Raupen,  
56 Schmetterlinge

### 4. Gewöhnliche Kratzdistel

(*Cirsium vulgare*)  
Standort: Sonne  
Blütezeit: Juni bis September  
Schmetterlings-Arten: 18 Raupen,  
38 Schmetterlinge

### 5. Gewöhnlicher Löwenzahn

(*Taraxacum officinale*)  
Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: April bis Juni  
Schmetterlings-Arten: 63 Raupen,  
ein Schmetterling

### 6. Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

(*Achillea millefolium*)  
Standort: Sonne  
Blütezeit: Juni bis Oktober  
Schmetterlings-Arten: 39 Raupen,  
12 Schmetterlinge

### 7. Schwarze Flockenblume

(*Centaurea nigra*)  
Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: Juni bis Oktober  
Schmetterlings-Arten: 15 Raupen,  
34 Schmetterlinge

### 8. Wiesenklees (*Trifolium pratense*)

Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: Juni bis September  
Schmetterlings-Arten: 23 Raupen,  
23 Schmetterlinge

### 9. Hohe Schlüsselblume

(*Primula elatior*)  
Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: März bis Juni  
Schmetterlings-Arten: 24 Raupen,  
ein Schmetterling

### 10. Brombeere (*Rubus fruticosus*)

Standort: Sonne bis Halbschatten  
Blütezeit: Juni bis August  
Schmetterlings-Arten: 17 Raupen,

### Schmetterlings-Garten: Was sonst noch wichtig ist

Bei der Auswahl der Pflanzen ist es wichtig, auch an die Schmetterlingsraupen zu denken. Schmetterlinge legen ihre Eier nur an Pflanzen ab, die ihren Raupen als Futterpflanzen dienen. Verzichten Sie außerdem unbedingt auf Pestizide, da diese tödlich für Schmetterlinge und viele andere Insekten sind. Lassen Sie auch wilde Ecken zu und mähen Sie

Ihren Rasen nur selten und wenn, dann nie die ganze Fläche auf einmal. So zerstören Sie nicht auf einen Schlag den ganzen Lebensraum von Faltern und Raupen.



Quellen:

Umweltbundesamt, BUND, NABU, Naturgarten e.V.